

Finanzzwischenbericht 2023

Kernhaushalt

Ergebnishaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Stand zum 26.05.2023	Hochrechnung zum 31.12.2023	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Ordentliche Erträge	191.544.419 €	198.235.700 €	58.536.366 €	198.889.400 €	653.700 €	
Kreisumlage	60.931.036 €	63.480.800 €	15.871.129 €	63.480.800 €	- €	
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft § 8 FAG	30.193.599 €	29.484.800 €	7.297.113 €	29.340.600 €	- 144.200 €	Der optimistisch mit 811 € geplante Kopfbeitrag für den Haushalt 2023 beträgt tatsächlich nur 805 €. Die dadurch resultierenden Mindererträge können aber zum größten Teil durch eine im Jahr 2023 zu verbuchende Nachzahlung aus dem Jahr 2022 kompensiert werden. Hier wurde der Kopfbeitrag im Nachhinein nochmals um 5 € auf 820 € erhöht.
Zuweisungen Kommunalisierung der Landesbeamten § 11 Abs. 1 FAG	2.106.840 €	2.128.200 €	532.402 €	2.128.200 €	- €	
Zuweisungen Eingliederung untere Sonderbehörden und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz § 11 Abs. 4 FAG	12.129.089 €	12.610.700 €	3.148.575 €	12.610.700 €	- €	
Zuweisungen Sachkostenbeiträge § 17 FAG	6.313.451 €	7.139.900 €	1.784.941 €	6.916.200 €	- 223.700 €	Durch den Rückgang der Schülerzahlen um 143 Schüler/innen gegenüber der Haushaltsplanung (Statistik Oktober 2022) sinken die Zuweisungen für die Sachkostenbeiträge.
Zuweisungen Schülerbeförderung § 18 FAG	4.215.150 €	4.215.200 €	2.107.575 €	4.215.200 €	- €	
Status-Quo-Ausgleich § 22 FAG	1.345.180 €	1.251.000 €	- €	1.260.000 €	9.000 €	Gemäß Bescheid der 2. Teilzahlung FAG 2023.
Kilometerbeiträge § 25 FAG	4.611.470 €	4.566.000 €	1.129.230 €	4.566.000 €	- €	
Zuschuss für ÖPNV § 28 FAG	424.638 €	425.000 €	- €	425.000 €	- €	
Zuschuss für Kleinkindbetreuung § 29 c FAG	1.101.331 €	1.037.000 €	294.811 €	1.179.200 €	142.200 €	Gemäß Bescheid der 2. Teilzahlung FAG 2023.
Grunderwerbsteuer	6.731.681 €	7.000.000 €	1.088.318 €	4.500.000 €	- 2.500.000 €	Das Grunderwerbsteueraufkommen in Baden-Württemberg ist stark eingebrochen. Dies macht sich auch im Main-Tauber-Kreis bemerkbar. Bei der Hochrechnung handelt es sich um eine optimistische Schätzung.
Bußgelder	770.769 €	830.000 €	335.550 €	830.000 €	- €	Aktuell planmäßiger Verlauf, insbesondere steigen i. d. R. die Einnahmen in den Sommermonaten.
Verwaltungsgebühren	4.591.976 €	4.120.600 €	1.734.208 €	3.892.800 €	- 227.800 €	Bei den Verwaltungsgebühren kommt es zu sinkenden Erträgen, insbesondere im Bereich der Baugenehmigungen und der Zulassung von Fahrzeugen.
Ausgleichsleistungen Bund nach § 46 a SGB XII	8.011.241 €	8.460.000 €	3.003.073 €	9.120.000 €	660.000 €	Zunahme Empfängerzahlen von Grundsicherungsleistungen u.a. infolge Rechtskreiswechsel Ukraine sowie höhere Regelleistungen ab 01/2023 - Ausgleichsleistungen steigen in gleicher Höhe an.
Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung	6.814.099 €	7.705.000 €	2.771.073 €	8.455.000 €	750.000 €	Zunahme Empfängerzahlen von Bürgergeld u.a. infolge des Rechtskreiswechsel Ukraine sowie höhere Regelleistungen ab 01/2023 - Leistungsbeteiligung von 71,5 % steigt entsprechend.
Weitergabe Nettoentlastung des Landes durch Wegfall des Wohngeldes	827.127 €	850.000 €	- €	877.743 €	27.743 €	Mitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus vom 17.05.2023 (Anhörungsverfahren).

Ergebnishaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Stand zum 26.05.2023	Hochrechnung zum 31.12.2023	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Ordentliche Aufwendungen	- 186.696.165 €	- 203.059.900 €	- 66.219.765 €	- 207.236.600 €	- 4.176.700 €	
Transferaufwendungen Sozialetat	- 86.120.159 €	- 94.684.600 €	- 32.523.553 €	- 98.634.000 €	- 3.949.400 €	Geringere Aufwendungen bei der Hilfe zur Pflege sowie höhere Aufwendungen im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende, Grundsicherung und HLU sowie Aufwendungen für Flüchtlinge und Soziale Einrichtungen (Umfang +4.220.000 €), außerdem Haushaltswirtschaftliche Sperre (270.600 €).
<i>davon Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien</i>	- 14.398.213 €	- 16.803.000 €	- 5.121.907 €	- 16.602.400 €	200.600 €	Insgesamt planmäßiger Verlauf mit Verschiebungen innerhalb der Produktbereiche; außerdem Haushaltswirtschaftliche Sperre (200.600 €).
<i>davon Hilfe zur Pflege</i>	- 4.648.059 €	- 6.170.700 €	- 1.849.675 €	- 5.520.700 €	650.000 €	Leistungszuschläge für mehrjährige Heimbewohner wirken bislang noch aufwandsmindernd. Ebenso ist die Haushaltswirtschaftliche Sperre berücksichtigt (63.100 €).
<i>davon Eingliederungshilfe</i>	- 28.962.203 €	- 31.605.000 €	- 8.921.208 €	- 31.605.000 €	- €	Derzeit wird von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen.
<i>davon Grundsicherung für Arbeitssuchende</i>	- 10.797.143 €	- 12.045.000 €	- 5.301.959 €	- 13.405.000 €	- 1.360.000 €	Zunahme Empfängerzahlen von Bürgergeld auch infolge Rechtskreiswechsel Ukraine sowie höhere Regelleistungen ab 01/2023.
<i>davon Aufwendungen für Flüchtlinge, Aussiedler und Soziale Einrichtungen</i>	- 7.967.381 €	- 7.682.600 €	- 3.092.470 €	- 10.082.600 €	- 2.400.000 €	Zuweisungen Asylantragsteller/innen höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen und weiterhin steigend, damit verbunden sind höhere Aufwendungen für AsylbLG-Leistungen und höhere Kosten für die notwendigen Gemeinschaftsunterkünfte.
<u>Nachrichtlich:</u> Zuschussbedarf Soziales inklusive Status-Quo-Ausgleich und Landeserstattung Mehraufwand Ukraine)	- 49.886.204 €	- 55.337.600 €	- 32.523.553 €	- 55.337.600 €	- €	Gleichbleibender Zuschussbedarf Soziales, weil höheren Aufwendungen von 3.949.400 € höhere Erträge im gleichen Umfang gegenüberstehen, insbesondere bei der Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung, bei der Ausgleichsleistung für die Grundsicherung, den Pauschalen im Bereich der Flüchtlinge sowie der Landeserstattung Mehraufwand Ukraine (Rechtskreiswechsel).
Personalaufwendungen	- 43.268.139 €	- 45.872.000,00 €	- 18.742.777 €	- 47.222.000 €	- 1.350.000 €	Mehrkosten durch Tarifsteigerung (850.000 €) & Asyl (500.000 €)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 16.204.242 €	- 20.913.500 €	- 4.940.170 €	- 20.913.500 €	- €	Aktuell planmäßiger Verlauf mit Verschiebungen in den einzelnen Bereichen.
<i>davon Mietzahlungen Asyl</i>	- 1.037.708 €	- 1.056.300,00 €	- 492.759 €	- 2.056.300 €	- 1.000.000 €	Gemäß Eilentscheidung des Landrats vom April 2023 werden aufgrund des weiterhin hohe Aufkommen an geflüchteten Menschen höhere Kosten für die Unterbringung entstehen.
<i>davon Nebenkosten Asyl</i>	- 355.197 €	- 1.083.200,00 €	- 234.757 €	- 1.083.200 €	- €	
<i>davon Instandhaltung der GU's</i>	- 463.109 €	- 752.600,00 €	- 32.040 €	- 752.600 €	- €	
<i>davon Gebäudeunterhalt</i>	- 1.498.971 €	- 1.450.000 €	- 220.874 €	- 1.389.800 €	60.200 €	Bedingt durch die Haushaltswirtschaftliche Sperre werden Mittel eingespart.
Schulen (ohne Personalkosten und AfA)	- 2.539.073 €	- 2.812.300 €	- 607.972 €	- 2.789.800 €	22.500 €	Bedingt durch die Haushaltswirtschaftliche Sperre werden Mittel eingespart.
ÖPNV/Schülerbeförderung (ohne Personalkosten und AfA)	- 11.800.569 €	- 13.074.000 €	- 4.448.296 €	- 12.967.300 €	106.700 €	Bedingt durch die Haushaltswirtschaftliche Sperre werden Mittel eingespart (unter Vorbehalt vertraglicher Verpflichtungen).
Deckenmaßnahmen Kreisstraßen	- 1.630.132 €	- 1.800.000,00 €	- 64.503 €	- 1.800.000 €	- €	
Zinsaufwand	- 341.198 €	- 525.500,00 €	- 234.246 €	- 509.500 €	16.000 €	Einsparungen bei den Kreditzinsen durch geringere Kreditaufnahmen möglich.



Ergebnishaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Stand zum 26.05.2023	Hochrechnung zum 31.12.2023	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Umlage KVJS	- 648.927 €	- 668.100,00 €	- 166.282 €	- 668.100 €	- €	
Abschreibungen	- 11.399.942 €	- 11.189.300,00 €	- 13.408 €	- 11.189.300 €	- €	

Ordentliches Ergebnis	4.848.254 €	- 4.824.200 €	- 6.190.107 €	- 8.347.200 €	- 3.523.000 €	
Sonderergebnis	- 103.883 €	- 656.400 €	- 7.014 €	- 1.542.900 €	- 886.500 €	Außerordentliche Mehraufwendungen durch Vermögensveräußerungen.
Gesamtergebnis	4.744.371 €	- 5.480.600 €	- 6.197.121 €	- 9.890.100 €	- 4.409.500 €	

Finanzhaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Stand zum 26.05.2023	Hochrechnung zum 31.12.2023	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltung	20.770.498 €	2.102.200,00 €	- 15.195.369 €	- 1.420.800 €	- 3.523.000 €	Durch die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses entsteht ein negativer Zahlungsmittelüberschuss.
Saldo Investitionstätigkeit	- 19.055.230 €	- 18.356.600,00 €	- 1.044.081 €	- 20.786.500 €	- 2.429.900 €	Der Planansatz wird leicht überschritten, da entsprechende Ermächtigungsüberträge aus 2022 in 2023 zur Auszahlung kommen sollen. Hinzukommt, dass einige Investitionszuschüsse zum Teil erst im Jahr 2024 eingehen werden.
Kreditaufnahmen	4.082.310 €	7.000.000,00 €	5.000.000 €	10.000.000 €	3.000.000 €	Die Kreditaufnahme in Höhe von 5,0 Millionen € aus dem Oktober 2022 wurde erst im Januar 2023 ausbezahlt, deshalb ist diese erst in der Finanzrechnung 2023 enthalten. Zudem sollen von den geplanten Krediten in 2023 nur 5,0 Millionen € aufgenommen werden, sodass der Mittelzufluss aus Kreditaufnahmen in 2023 insgesamt 10,0 Millionen € beträgt.
Tilgung	- 1.611.761 €	- 1.586.800,00 €	- 722.900 €	- 1.529.500 €	57.300 €	
Anderung des Finanzierungsmittelbestandes	4.185.816 €	- 10.841.200 €	- 11.962.350 €	- 13.736.800 €	- 2.895.600 €	

Investitionsvolumen	- 26.535.251 €	- 33.400.100 €	- 10.336.341 €	- 35.511.510 €	- 2.111.410 €	
Beschaffung bewegl. AV Schulen	- 1.378.180 €	- 1.335.500,00 €	- 387.253 €	- 1.335.500 €	- €	
Beschaffung bewegl. AV Straßenmeistereien (Großgeräte)	- 1.039.698 €	- 986.000,00 €	- 488.862 €	- 1.382.400 €	- 396.400 €	Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte im HH-Jahr 2022 nicht die gesamte Summe abfließen und es musste einen Teil in das aktuelle HH-Jahr übertragen werden, indem es nun verausgabt wird.
Beschaffung bewegl. AV sonstige Landkreisverwaltung	- 941.650 €	- 695.900 €	- 113.602 €	- 856.685 €	- 160.785 €	
Baumaßnahmen Immobilien	- 10.465.041 €	- 17.570.000 €	- 4.959.442 €	- 18.033.400 €	- 463.400 €	Der Planansatz wird leicht überschritten, da entsprechende Ermächtigungsüberträge aus 2022 in 2023 zur Auszahlung kommen sollen.
Baumaßnahmen Kreisstraßen	- 4.095.564 €	- 7.540.500 €	- 571.046 €	- 5.777.600 €	1.762.900 €	Unter anderem aufgrund der Verschiebung der Sanierungsmaßnahmen K2800 Zimmern - Messelhausen werden in 2023 nicht alle Gelder verausgabt.
Breitbandausbau	- 6.852.234,33 €	- 3.570.000 €	- 3.240.486 €	- 7.129.475 €	- 3.559.475 €	Der Planansatz wird leicht überschritten, da entsprechende Ermächtigungsüberträge aus 2022 in 2023 zur Auszahlung kommen sollen.

Finanzzwischenbericht 2023

Eigenbetrieb AWMT

Erfolgsplan	voraussichtliches Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Stand zum 26.05.2023	Hochrechnung zum 31.12.2023	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Erträge	15.020.208 €	14.997.200 €	11.045.756 €	14.997.200 €	- €	
Abfallgebühren	12.940.856 €	12.750.000 €	10.610.307 €	12.750.000 €	- €	
Vermarktungserlöse	1.678.406 €	1.877.300 €	307.076 €	1.877.300 €	- €	
Sonstige Erträge	400.946 €	369.900 €	128.373 €	369.900 €	- €	

Aufwendungen	- 12.527.238 €	- 14.997.200 €	- 4.677.909 €	- 14.997.200 €	- €	
Personalaufwendungen	- 737.973 €	- 1.250.000 €	- 413.915 €	- 1.250.000 €	- €	
Material- und Betriebsaufwendungen	- 10.539.781 €	- 11.853.500 €	- 4.102.071 €	- 11.853.500 €	- €	
Abschreibungen	- 6.985 €	- 242.680 €	- 1.613 €	- 242.680 €	- €	
Sonstige Aufwendungen	- 1.242.499 €	- 1.651.020 €	- 160.310 €	- 1.651.020 €	- €	

Jahresgewinn/Jahresverlust	2.492.970 €	- €	6.367.847 €	- €	- €	Jahresabschluss 2022 ist noch nicht erstellt.
-----------------------------------	--------------------	-----	--------------------	-----	-----	---

Vermögensplan	voraussichtliches Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Stand zum 26.05.2023	Hochrechnung zum 31.12.2023	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Kreditaufnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	
Tilgung	- €	- €	- €	- €	- €	

Investitionsvolumen	- 132.076 €	- 2.105.000 €	- 75.170 €	- 511.866 €	1.593.134 €	
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- 15.000 €	- €	- €	15.000 €	In 2023 derzeit kein Kauf von Software vorgesehen.
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 14.385 €	- 20.000 €	- 19.290 €	- 20.000 €	- €	
davon Behälterbeschaffung	- 117.691 €	- 100.000 €	- 49.014 €	- 100.000 €	- €	
davon Recyclinghof Bau und Infrastruktur	- €	- 1.700.000 €	- €	- 385.000 €	1.315.000 €	Beschluss über Grunderwerb in Bad MGH liegt vor. Zurzeit laufen die Abstimmungen mit der Stadt Bad Mergentheim bezüglich der baurechtlichen Realisierbarkeit der Maßnahme.
davon Erweiterung Recyclinghof Lauda	- €	- 250.000 €	- 6.866 €	- 6.866 €	243.134 €	Baugenehmigung liegt vor. Ob die Maßnahme noch in diesem Jahr begonnen werden kann, ist derzeit noch fraglich.
davon Kompostplätze und Recyclinghöfe allg.	- €	- 20.000 €	- €	- €	20.000 €	Im Moment liegen noch keine konkreten Maßnahmen vor.

Nachsorgerücklage		11.429.381 €	- €	11.429.381 €	- €	Jahresabschluss 2022 liegt noch nicht vor.
--------------------------	--	---------------------	-----	---------------------	-----	--